

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher06151 704 1181
presse@ekom21.de

23. Oktober 2018

Probleme bei der Zustellung von Wahlbenachrichtigungen

Wie verschiedentlich in den Medien berichtet, kam es bei der Zustellung von Wahlbenachrichtigungen zu Problemen: Einige Wahlberechtigte hatten ihre Wahlbenachrichtigungen nicht im Briefkasten vorgefunden.

Dazu Bertram Huke, Geschäftsführer des mit dem Druck der Wahlbenachrichtigungen beauftragten IT-Dienstleisters ekom21: „Von unserer Seite sind alle Aktivitäten hinsichtlich Druck und Kuvertierung planmäßig und pünktlich erledigt worden“. Die ekom21 hatte für alle hessischen Kommunen rund 4,4 Millionen Wahlberechtigte ermittelt und den Druck in ihrem Rechenzentrum angestoßen.

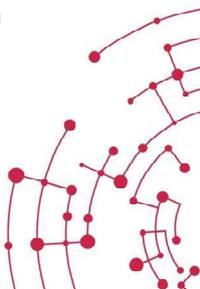
„Da sämtliche Produktionsschritte technisch überwacht und protokolliert werden, können wir definitiv sagen, dass die Kuvertierung der Wahlunterlagen pünktlich erfolgte. Die Deutsche Post AG holte die Sendungen am 21. September zwecks Zustellung ab“, erklärt Huke.

Zur Sicherheit wurden die Daten aller vom Problem betroffenen Kommunen nochmals von der ekom21 kontrolliert. Aber auch diese Prüfung ergab eine fehlerfreie und vollständig abgeschlossene Produktion seitens des IT-Dienstleisters, ohne Differenzen zwischen den Mengen der gedruckten Daten und den zur Deutschen Post übergebenen Sendungen.

Hintergrund

Die ekom21, der größte kommunale IT-Dienstleister in Hessen, wurde mit dem Druck und der Kuvertierung der rund 4,4 Millionen Wahlbenachrichtigungen beauftragt. Rund 27,5 Tonnen Papier benötigte das Unternehmen für den Druck der Unterlagen.

Annähernd 630 Stunden sind für die Kuvertierung der Wahlunterlagen (Benachrichtigung sowie die Broschüre „Informationen zu den Volksabstimmungen“) angefallen. Für die Einlieferung bei der Deutschen Post AG wurden rund 31.000 Transportboxen benötigt. Für die gesamten 4,4 Millionen Umschläge mussten 1.150 Europaletten zur Deutschen Post bewegt werden – das entspricht einer Transportleistung von 40 LKW.



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Leistungen des Druckzentrums „eprint21“ im Jahr

Ordnungswidrigkeitswesen	ca.	26 Millionen Druckseiten
	ca.	3 Millionen Kuvertierungen
Personalwesen	ca.	8 Millionen Druckseiten
	ca.	1,8 Millionen Kuvertierungen
Finanzwesen	ca.	5,5 Millionen Druckseiten
	ca.	1,3 Millionen Kuvertierungen
Insgesamt Druckseiten	ca.	51 Millionen
Insgesamt Kuvertierungen	ca.	10 Millionen

Aktuelle Anwendungen von eprint21

- Rechnungen
- Bescheide
- Personalabrechnungen
- Mahnungen
- Wahlbenachrichtigungen
- Mailing-Aktionen
- Serienbrief-Aktionen
- Antwort-Postkarten
- Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Ablesekarten für Zählerablesung (Wasserzähler)
- Individuelle Schreiben (z. B. Einladungen, ggf. mit Rückantwortkarte).

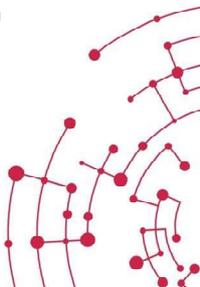
Die ekom21

Seit rund 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den drei größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zu den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

Seite 2 von 3



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

